

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://online-club.de/m7/Bezirk/>



43. Jahrgang

Oktober 1999

Nr. 448

Adressen

Einige Schachfreunde haben wohl in der letzten Ausgabe die Adressänderungen überlesen. Daher hier nochmal, ergänzt durch weitere, neue Angaben:

1. Bezirks-Spielleiter

Thomas Sterz ab 10.10.1999:

Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss

Tel. 02137-928020, Fax 02137-928021,

Handy 0170-4412518

E-Mail-Adresse wird nachgereicht, sobald wieder vorhanden.

2. Bezirks-Spielleiter

Rudolf Weber seit 01.09.1999:

Moselstr. 1,
41564 Kaarst
02131-666202

*Damenwartin
und Schriftführerin*

Cornelia Brebeck

hat ab sofort auch Fax und E-Mail:

Fax 0211-29149078

E-Mail: CBrebeck@t-online.de

Adresse und Telefon bleiben wie gehabt:

Rosenthalstr. 25, 40625 Düsseldorf

Tel. 0211-285397



Neuer DWZ-Beauftragter

Artur Pollak (SC Garath) ist neuer DWZ-Beauftragter des Schachbezirk Düsseldorf. Der bisherige DWZ-Beauftragte Markus Fülleborn hat ihm die Unterlagen übergeben und es soll bald eine neue DWZ-Liste herauskommen.

Artur Pollak hat bisher schon die jeweils aktuelle DWZ-Liste im Internet veröffentlicht und bietet dabei einen guten Service, denn

man kann sich die Zahlen nach 4 verschiedenen Kriterien sortiert anzeigen lassen.
<http://www-public.rz.uni-duesseldorf.de/~pollak/>

Seine Adresse:

Artur Pollak

Otto-Braun-Str. 3, 40595 Düsseldorf

Tel. 0211-7009072

E-Mail: pollak@uni-duesseldorf.de

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
E-Mail: CvdBorg@online-club.de

Auflage 1.000

Redaktionsschluß am 25. des Vormonats

Inhalt

Spielerporträt Peter Hagen.....	2
Änderungen in Mannschaftsaufstellungen	2
Post Open.....	3
Vierer-Pokal.....	3
Jugend.....	3
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Aus den Ligen.....	4
Blick zurück.....	4

Spielerporträt

Peter Hagen

Der ehemalige Bezirksmeister ist der neue Spitzenspieler von DSV 1854.



Alter?

51 Jahre

Beruf?

Oberstudienrat

Schachverein?

DSV 1854

Vorher: Caissa, Post SV, SG Kaarst

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Mit 5 Jahren hat's mir meine Schwester oder mein Bruder, vielleicht auch mein Vater (oder alle drei?) beigebracht.

Mit 18 Jahren - heute würde ich sagen: viel zu spät - kam ich dann zu meinem ersten Schachverein: Caissa.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Rein sportlich gesehen waren dies einige Aufstiege mit den Mannschaften des Post SV und der SG Kaarst. Im besonderen waren es aber die Trainingsstunden mit Karl-Ludwig Toel.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

Die Mannschaft der SG Kaarst fuhr nach Duisburg zum Mannschaftskampf. Wir hatten zwar den richtigen Straßennamen, fan-

den dort aber keinen Schachverein. Den Straßennamen gibt es in Duisburg 4 mal. Mit großer Verspätung kamen wir schließlich an und - verloren. Unser Mannschaftsführer hatte nur einen begrenzten Straßenplan von Duisburg; dort gab es den oben erwähnten Namen leider nur einmal. Und der Mannschaftsführer - der war ich.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Innerlich ruhig, konzentriert und ohne Ehrgeiz - aber leider gelingt mir das viel zu selten!

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

DSV 1854: die sehr freundliche, familiäre Atmosphäre.

Sonstige Hobbies?

Klavier, viel Bewegung (Joggen, Garten, ...), Lesen.

Worüber können Sie sich so richtig freuen?

Über alles, was mich anlacht: das freundliche Gesicht eines Mitmenschen; eine neue Idee am Klavier, beim Schach usw. Eigentlich hängt es fast nur von mir, meiner inneren Verfassung ab, ob ich mich über irgendjemand, irgendetwas freue.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Nerven?

Im allgemeinen meine innere Ungeduld.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingsspruch?

Da ich jedes Motto als einengend empfinde, habe ich für mich noch keinen geeigneten Spruch gefunden.

Änderungen in Mannschaftsaufstellungen

Oberbilk / DSK:

Der Spieler Ould-Mohamed war zu Saisonbeginn gleichzeitig für DSK und für Oberbilk gemeldet. Die Sache ist jetzt geklärt. Er spielt für Oberbilk, und zwar in der Mannschaft Oberbilk II (1. Bezirksklasse, Gr. 1). Er spielt nicht für DSK VI (2. Bez.-kl., Gr. 2).

Schewe Torm:

Schewe Torm hat einige Spieler zu spät bei der Zentralen Paßstelle (ZPS) angemeldet. Folgende Spieler sind daher nicht an der ursprünglichen Position spielberechtigt,

gelten als Nachmeldungen und erhalten neue laufende Nummern:

- J. Borgmann (ursprünglich 0008, Regionalliga, Brett 8), neue Nr. 3012
- W. Fahnenschmidt (ursprüngl. 1002, Regionalliga, Stammersatz), neue Nr. 3013
- G. Eschweiler (ursprünglich 0020, 1. Bezirksklasse, Brett 4), neue Nr. 3014
- J. Middelkamp, (ursprünglich 0024, 1. Bezirksklasse, Brett 8), neue Nr. 3015

Alle 4 Spieler gelten somit als Stammersatzspieler der 3. Mannschaft (1. Bezirksklasse).

15. Post Open 1999



Veranstalter: Post-Telekom-SV

Spielort: Aula der Heinrich-Heine-Gesamtschule, Graf-Recke-Str. 170, 40237 D'dorf.

Termine: 26. - 31.12.1999,

täglich 17 Uhr, am 27.12.1999 eine Doppelrunde um 10 und 16 Uhr. Am 31.12.1999 beginnen die Spiele um 10 Uhr.

Modus: 7 Rd. Schweizer System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest, keine Hängepartien. Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht. Rauchverbot im Turniersaal!

Startgeld/Anmeldung: 60,- DM auf folgendes Konto: Wilhelm Gronemeier, Konto 651127-437, BLZ 360 100 43, Postbank Essen (*Achtung: Konto hat sich geändert!*) Anmeldung an Wilhelm Gronemeier, Heyestr. 88, 40625 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 28 26 32 mit folgenden Angaben:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Verein, DWZ/Elo

Bitte alle Angaben vollständig machen, da sonst DWZ-Auswertung nicht möglich.

Die ermäßigte Gebühr von 60 DM gilt für

Zahlungen, die bis 16.12.1999 dem Konto gutgeschrieben werden. Danach beträgt das Startgeld 80 DM. Letzte Meldemöglichkeit ist um 16 Uhr am 1. Spieltag. Die Spielerzahl ist auf 300 begrenzt, Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Meldung.

Preisgelder: Platz eins bis acht: 2.000 / 1.200 / 800 / 500 / 350 / 350 / 350 / 350

Der erste Preis wird ggf. geteilt. Die ersten acht Preise werden per Scheck bezahlt.

Sonderpreise: Beste Dame / Senior / Jugendlicher jeweils 300 DM, zweitbeste jeweils 100 DM. Jugendlicher ist, wer nach dem 26.12.1980 geboren ist, Senior ist, wer vor dem 26.12.1938 geboren ist.

DWZ-Gruppen: Für die punktbesten Spieler mit DWZ-Zahlen bis 2040, 1840, 1640 und 1440 gilt: 200 DM für den Punktbesten, je 100 DM für den 2. und 3. jeder Gruppe. Bei Punktgleichheit entscheidet die (ggf. verfeinerte) Buchholzwertung.

Generell: keine Doppelpreise!

Sonstiges: Jeder Spieler hat eine Schachuhr mitzubringen!

Bezirks-Vierer-Pokal

Die Ergebnisse der zweiten Runde:

Wersten I	- Ratingen I	0 - 4
Rosellerheide I	- DSV 1854 I	0,5 - 3,5
Gerresheim III	- Gerresheim II	1 - 3
Erkrath I	- DSK IV	3,5 - 0,5
Erkrath II	- Gerresheim I	0,5 - 3,5
DSK III	- PTSV II	3 - 1
DSK II	- Neuss I	2,5 - 1,5
Wersten II	- SFD I	2-2 (5-5) Los für SFD

Die Auslosung der dritten Runde, die bis 24.10.1999 zu spielen ist:

Gerresheim II	- SFD I
DSK III	- Erkrath I
Ratingen I	- Gerresheim I
DSV 1854 I	- DSK II

Jugend

NRW-Liga, Gruppe A, 05.09.1999:

DSK	- Elberfelder SG	1,5-6,5
Philipp Bäcker	- S. Dürdoth	0 - 1
Jan Scherotzke	- D. Baumgarten	1 - 0
Michael Soueid	- M. Badura	0 - 1
Dmitrij Pyschchyk	- S. Gorski	Remis
Alexander Bäcker	- B. Kissing	0 - 1
David Guggenheim	- S. Lackner	0 - 1
Mark Samama	- L. Geppert	0 - 1
Jennifer Monreal	- C. Buzoianu	0 - 1 kl.

NRW-Liga, Gruppe B, 05.09.1999:

Ratingen I - SV Ertstadt I 5 - 3



Nachrichten aus den Vereinen

SC Erkrath:

Die Internet-Homepage des SC Erkrath ist umgezogen: <http://www.oltmanns.dusnet.de/>

SG Kaarst:



Wir trauern um

Fadil Dedic

der am 29. Juni 1999 im Alter von 61 Jahren einer schweren Erkrankung erlegen ist. Fadil Dedic war viele Jahre für die Schachgesellschaft Benrath 1924 aktiv. Er wird uns als leidenschaftlicher Schachspieler und vielseitig engagierte Persönlichkeit in guter Erinnerung bleiben. Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.

SG Kaarst 1912/35 e.V., Abteilung Schach

Aus den Ligen

Verbandsliga, Gruppe 1

1. Runde vom 19.09.1999:

Geldern	- Moers	2,5 - 5,5
Kaarst I	- Turm Krefeld II	3,5 - 4,5
Hochheide II	- Alj. Solingen IV	2 - 6
Hochneukirch	- Elberfeld II	4,5 - 3,5
St. Tönis	- Hilden I	3,5 - 4,5

Verbandsliga, Gruppe 2

1. Runde vom 19.09.1999:

Duisburg-Nord	- Rurtal	5 - 3
TuS Nord I	- Rheydt	3,5 - 4,5
Meerbusch	- DSK II	3,5 - 4,5
Erkrath I	- Velbert	5,5 - 2,5
Kamp-Lintfort	- Heinsberg	5 - 3

Bezirkliga

1. Runde vom 12.09.1999:

Norf I	- Ratingen III	3,5 - 4,5
Wersten I	- DSK V	21.11.99
Oberbilk I	- Gerresheim II	3 - 5
Garath I	- Rosellerheide I	5 - 3
Neuss I	- Grevenbroich I	2,5 - 5,5

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Runde vom 05.09.1999:

Ratingen IV	- TuS Nord II	4,5 - 3,5
Hilden III	- Hilden II	2,5 - 5,5
Erkrath IV	- Kaarst II	1,5 - 6,5
SFD II	- Schewe Torm III	4 - 4

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. Runde vom 05.09.1999:

PTSU II	- Gerresheim III	1,5 - 6,5
Erkrath III	- DSV 1854 II	6,5 - 1,5
Wersten II	- Norf II	5 - 3
Hilden IV	- Neuss II	4,5 - 3,5
Benrath I	- Tus Nord III	5,5 - 2,5

3. Bezirksklasse

1. Runde vom 12.09.1999:

Wersten III	- Lintorf I	4,5 - 3,5
SFD IV	- SFD V	6 - 2
Gerresheim V	- Kaarst IV	6 - 2
TuS Nord IV	- Erkrath VII	2 - 6
Erkrath VIII	- Erkrath VI	4 - 3

(Ein Brett bei beiden Mannschaften unbesetzt.)

Blick zurück

Vor 20 Jahren...

...veranstaltete DSV 1854 zum 125-jährigen Vereinsjubiläum ein Schnellschachturnier für Vierer-Mannschaften. Ratingen gewann vor Turm Krefeld, DSG Rochade und weiteren

Mannschaften. Auf große materielle Preise wurde zugunsten eines gemeinsamen Mittagessens verzichtet, was allgemein Anklang fand. Muß wohl lecker gewesen sein!